



# SICHERHEITSDATENBLATT

Pegalink

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : Pegalink  
**Produktbeschreibung** : Farbe  
**Produkttyp** : Flüssigkeit.  
**UFI** : WNE1-A0FF-P00Q-TT3D

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| Identifizierte Verwendungen   |         |
|---|---------|
| Verwendung durch Verbraucher<br>Industrieller Gebrauch<br>Gewerbliche Verwendung: |         |
| Verwendungen von denen abgeraten wird   | Ursache |
| Nicht angegeben.  | -       |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

RUST-OLEUM EUROPE  
 Martin Mathys NV, Kolenbergstraat 23, B-3545 Zelem, Belgien  
 Telefonnr.: +32 (0) 13 460 200  
 Fax-Nr.: +32 (0) 13 460 201

Tor Coatings Limited  
 Unit 21, White Rose Way, Follingsby Park, Gateshead, Tyne & Wear, NE10 8YX Vereinigtes Königreich  
 Telefonnr.: +44 (0) 191 4106611  
 Fax-Nr.: +44 (0) 191 4920125  
 enquiries@tor-coatings.com

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : rpmeurohas@rustoleum.eu

### 1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Lieferant

**Telefonnummer** : +49 69643508409 / 0800-181-7059  
**Betriebszeiten** : 24 / 7

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Skin Sens. 1, H317

Aquatic Chronic 2, H411

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme :



**Signalwort** : Achtung

**Gefahrenhinweise** : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

**Allgemein** : P103 - Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Prävention** : P280 - Schutzhandschuhe tragen.  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reaktion** : P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Lagerung** : Nicht anwendbar.

**Entsorgung** : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe** : 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  
Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1)

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.  
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente :** Nicht anwendbar.

**Detergenzien - Verordnung (EG) Nr. 907/2006**

**Anhang XVII -** : Nicht anwendbar.

**Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse**

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Nicht anwendbar.

**Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Keine bekannt.

Pegalink

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische** : Gemisch  
**Deutschland**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Identifikatoren   | %    | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   | Typ     |
|--|---|------|---|---------|
| Trizinkbis(orthophosphat)  | REACH #:<br>01-2119485044-40<br>EG: 231-944-3<br>CAS: 7779-90-0<br>Verzeichnis: 030-011-00-6  | ≤5   | Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)  | [1]     |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  | REACH #:<br>01-2119475104-44<br>EG: 203-961-6<br>CAS: 112-34-5<br>Verzeichnis: 030-013-00-7   | ≤3   | Eye Irrit. 2, H319  | [1] [2] |
| Zinkoxid   | REACH #:<br>01-2119463881-32<br>EG: 215-222-5<br>CAS: 1314-13-2<br>Verzeichnis: 030-013-00-7  | ≤3   | Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)  | [1]     |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | REACH #:<br>01-2120761540-60<br>EG: 220-120-9<br>CAS: 2634-33-5<br>Verzeichnis: 613-088-00-6  | ≤0,1 | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 2, H411                                 | [1] [2] |
| Pyrrithionzink   | REACH #:<br>01-2119511196-46<br>EG: 236-671-3<br>CAS: 13463-41-7                              | ≤0,1 | Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 2, H330<br>Eye Dam. 1, H318<br>Repr. 1B, H360D<br>STOT RE 1, H372<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1000)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)                              | [1] [2] |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on   | REACH #:<br>17-2119390467-28<br>EG: 247-761-7<br>CAS: 26530-20-1<br>Verzeichnis: 613-112-00-5 | ≤0,1 | Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 3, H311<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Corr. 1, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) | [1] [2] |
| Terbutryn  | EG: 212-950-5<br>CAS: 886-50-0  | ≤0,1 | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)   | [1]     |
| Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1) | REACH #:<br>01-2120764691-48<br>EG: 611-341-5<br>CAS: 55965-84-9<br>Verzeichnis: 613-167-00-5 | ≤0,1 | Acute Tox. 3, H301<br>Acute Tox. 2, H310<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Acute 1, H400   | [1]     |

Pegalink

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  | (M=100)<br>Aquatic Chronic 1,<br>H410 (M=100)<br><b>Siehe Abschnitt 16<br/>für den vollständigen<br/>Wortlaut der oben<br/>angegebenen H-<br/>Sätze.</b> |
|--|--|--|--|

#### Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

[6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Diese Mischung enthält  $\geq 1\%$  Titandioxid. Der Anhang VI Klassifizierung von Titandioxid gilt nicht auf diese Mischung nach dem Punkt 10.

| <b>SCL (Spezifische Konzentrationsgrenzwerte)</b>   |                 |
|---|-----------------|
| 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one  | H317 = 0.05 %   |
| reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1) | H317 = 0.0015 % |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  | H317 = 0.0015 % |

| <b>ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)</b> |  |
|--|--|
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on               | H330: ATE= 0,27 mg/L (dusts/mists)<br>H311: ATE= 311 mg/kg<br>H301: ATE= 125 mg/kg |

| <b>Nanoformen</b>   |                                  |
|---|----------------------------------|
| <b>Partikeleigenschaften</b><br>Enthält $>0.1\%$ - $<1\%$ Siliciumdioxid CAS# 7631-86-9 / EC# 231-545-4 | <b>Teilchengröße</b><br>1-100 nm |

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Augenkontakt

- : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Inhalativ** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Hautkontakt** : Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizung  
Rötung
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid  
Phosphoroxide  
Metalloxide/Oxide
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.
- Zusätzliche Informationen** : Keine besondere Gefahr bei Brandbeteiligung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.



Pegalink

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht verschlucken. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht unter der folgenden Temperatur lagern: 0°C (32°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

#### Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

##### Gefahrenkriterien

| Kategorie | Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert | Grenzwert Sicherheitsbericht |
|-----------|-------------------------------------|------------------------------|
| E2        | 200 tonne                           | 500 tonne                    |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

##### Deutschland

Pegalink

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Expositionsgrenzwerte   |
|-----------------------------------|---|
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol         | <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b><br>Schichtmittelwert: 67 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Kurzzeitwert: 100,5 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.<br>Schichtmittelwert: 10 ppm 8 Stunden.<br>Kurzzeitwert: 15 ppm 15 Minuten.<br><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br>8-Stunden-Mittelwert: 67 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Spitzenbegrenzung: 100,5 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br>8-Stunden-Mittelwert: 10 ppm 8 Stunden.<br>Spitzenbegrenzung: 15 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.              |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on       | <b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br><b>Hautsensibilisator.</b>   |
| Pyrithionzink                     | <b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b>  |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on        | <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020). Wird über die Haut absorbiert.</b><br>Schichtmittelwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion<br>Kurzzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. Form: einatembare Fraktion<br><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert. Hautsensibilisator.</b><br>8-Stunden-Mittelwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Form: einatembare Fraktion<br>Spitzenbegrenzung: 0,1 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br>Form: einatembare Fraktion |

### Empfohlene Überwachungsverfahren

- : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Typ  | Exposition            | Wert                   | Population                         | Wirkungen  |
|-----------------------------------|------|-----------------------|------------------------|------------------------------------|------------|
| Trizinkbis(orthophosphat)         | DNEL | Langfristig Inhalativ | 5 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter                           | Systemisch |
|                                   | DNEL | Langfristig Inhalativ | 2,5 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Systemisch |
|                                   | DNEL | Langfristig Dermal    | 83 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter                           | Systemisch |
|                                   | DNEL | Langfristig Dermal    | 83 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Systemisch |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol         | DNEL | Langfristig Oral      | 0,83 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Systemisch |
|                                   | DNEL | Langfristig Inhalativ | 67,5 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter                           | Örtlich    |
|                                   | DNEL | Langfristig Dermal    | 20 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter                           | Systemisch |
|                                   | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 50,6 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Örtlich    |



Pegalink

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

|          |      |                       |                        |                                    |            |
|----------|------|-----------------------|------------------------|------------------------------------|------------|
| Zinkoxid | DNEL | Langfristig Inhalativ | 34 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Örtlich    |
|          | DNEL | Langfristig Dermal    | 10 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Systemisch |
|          | DNEL | Langfristig Inhalativ | 67,5 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter                           | Systemisch |
|          | DNEL | Langfristig Inhalativ | 5 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter                           | Systemisch |
|          | DNEL | Langfristig Inhalativ | 2,5 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Systemisch |
|          | DNEL | Langfristig Dermal    | 83 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter                           | Systemisch |
|          | DNEL | Langfristig Dermal    | 83 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Systemisch |
|          | DNEL | Langfristig Oral      | 0,83 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung [Verbraucher] | Systemisch |

### PNECs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Details zum Kompartiment  | Wert           | Methodendetails          |
|-----------------------------------|---------------------------|----------------|--------------------------|
| Trizinkbis(orthophosphat)         | Frischwasser              | 48,1 µg/l      | -                        |
|                                   | Marin                     | 14,2 µg/l      | -                        |
|                                   | Süßwassersediment         | 550,2 mg/kg    | -                        |
|                                   | Meerwassersediment        | 263,9 mg/kg    | -                        |
|                                   | Boden                     | 249,4 mg/kg    | -                        |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol         | Abwasserbehandlungsanlage | 121,4 µg/l     | -                        |
|                                   | Frischwasser              | 1,1 mg/l       | Bewertungsfaktoren       |
|                                   | Marin                     | 0,11 mg/l      | -                        |
|                                   | Süßwassersediment         | 4,4 mg/kg      | Verteilungsgleichgewicht |
|                                   | Meerwassersediment        | 0,44 mg/kg     | Verteilungsgleichgewicht |
| Zinkoxid                          | Abwasserbehandlungsanlage | 200 mg/l       | Bewertungsfaktoren       |
|                                   | Boden                     | 0,32 mg/kg     | Verteilungsgleichgewicht |
|                                   | Sekundärvergiftung        | 56 mg/kg       | Bewertungsfaktoren       |
|                                   | Frischwasser              | 25,6 µg/l      | -                        |
|                                   | Marin                     | 7,6 µg/l       | -                        |
|                                   | Abwasserbehandlungsanlage | 64,7 µg/l      | -                        |
|                                   | Süßwassersediment         | 146 mg/kg dwt  | -                        |
|                                   | Meerwassersediment        | 70,3 mg/kg dwt | -                        |
| Boden                             | 44,3 mg/kg dwt            | -              |                          |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Augenschutz gemäß EN 166 verwenden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

#### Hautschutz

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Es gibt kein einziges Handschuhmaterial oder eine Kombination aus Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegenüber einzelnen Chemikalien oder Kombinationen von Chemikalien geben können.

Der Durchbruch Zeitpunkt muss grösser sein als die Nutzungsdauer des Produktes.

Die vom Handschuhhersteller bereitgestellten Anweisungen und Informationen über den Gebrauch, die Lagerung, Wartung und den Austausch müssen befolgt werden.

Handschuhe müssen regelmäßig und bei jedem Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

Immer sicherstellen, dass die Handschuhe fehlerfrei sind und korrekt aufbewahrt und verwendet werden.

Die Leistung oder Wirksamkeit der Handschuhe kann sich durch physikalische und chemische Beschädigung und schlechte Wartung vermindern.

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. > 8 Stunden (Durchdringungszeit): Nitrilkautschuk (0.5mm)
- Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle: EN374. Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuh zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Empfohlen: Overall oder langärmeliges Hemd tragen. (EN 467)
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können. Empfohlen: - Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) und Partikel (EN 141).
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Schwarz. Blau. Braun. Grau. Grün. Orange. Lila. Rot. Weiß. Gelb. Gelblichbraun. [Hell]
- Geruch** : Nicht verfügbar.
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

|   |   |
|---|---|
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                            | : 0°C [Literatur]   |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>                         | : >100°C (>212°F) [Literatur]   |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>                     | : Nicht entzündlich in der Gegenwart von folgenden Stoffen und Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen, Hitze und Erschütterungen und mechanische Einwirkungen.<br>Nicht entzündbar, brennt jedoch bei längerer Einwirkung durch Feuer oder hohe Temperaturen. |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b> | : Nicht verfügbar.  |
| <b>Flammpunkt</b>   | : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant.  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                          | : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant.  |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                                | : Nicht verfügbar.  |
| <b>pH-Wert</b>  | : 8 bis 9 [OECD 122]  |
| <b>pH-Wert : Begründung</b>                                 | : Nicht verfügbar.  |
| <b>Viskosität</b>   | : Dynamisch: 900 bis 1200 mPa·s [ISO EN BS DIN 3219]  |
| <b>Löslichkeit(en)</b>                                      | : In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.<br>In den folgenden Materialien sehr gering löslich: Methanol und Aceton.  |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                                | : Nicht verfügbar.  |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>             | : Nicht anwendbar.  |
| <b>Dampfdruck</b>   | : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant.  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                          | : <1 (butylacetat = 1)  |
| <b>Relative Dichte</b>                                      | : 1,2 bis 1,3 [DIN 53217]   |
| <b>Dichte</b>   | : 1,2 bis 1,3 g/cm <sup>3</sup> [20°C (68°F)] [DIN 53217]   |
| <b>Dampfdichte</b>  | : >1 [Luft = 1]   |
| <b>Explosive Eigenschaften</b>                              | : Nicht explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen und Hitze.<br>Keine besondere Gefahr bei Brandbeteiligung.  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>                            | : Nicht verfügbar.  |
| <b>Partikeleigenschaften</b>                                |   |
| <b>Mediane Partikelgröße</b>                                | : Nicht anwendbar.  |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|   |  |
|---|--|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | : Das Produkt ist stabil.  |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.      |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | : Keine spezifischen Daten.  |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | : Keine spezifischen Daten.  |

Pegalink

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Resultat                        | Spezies                    | Dosis                   | Exposition |
|---|---------------------------------|----------------------------|-------------------------|------------|
| Trizinkbis(orthophosphat)   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                      | >5,7 mg/l               | 4 Stunden  |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol   | LD50 Oral                       | Ratte                      | >5000 mg/kg             | -          |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen                  | 2700 mg/kg              | -          |
|   | LD50 Oral                       | Maus - Männlich            | 2410 mg/kg              | -          |
| Zinkoxid  | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Maus                       | 2500 mg/m <sup>3</sup>  | 4 Stunden  |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                      | >5700 mg/m <sup>3</sup> | 4 Stunden  |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | LD50 Oral                       | Ratte                      | >15 g/kg                | -          |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                      | 0,11 mg/l               | 4 Stunden  |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte - Männlich, Weiblich | 0,5 mg/l                | 4 Stunden  |
|   | LD50 Oral                       | Ratte - Männlich           | 490 mg/kg               | -          |
| Pyrithionzink   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                      | 140 mg/m <sup>3</sup>   | 4 Stunden  |
|   | LD50 Dermal                     | Kaninchen                  | 100 mg/kg               | -          |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  | LD50 Oral                       | Ratte                      | 177 mg/kg               | -          |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                      | 0,27 mg/l               | 4 Stunden  |
| Terbutryn   | LD50 Oral                       | Ratte                      | 248 mg/kg               | -          |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte                      | >2200 mg/l              | 4 Stunden  |
| Reaktionsmasse aus:<br>5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1) | LD50 Dermal                     | Kaninchen                  | >10200 mg/kg            | -          |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                      | 2045 mg/kg              | -          |
|   | LC50 Inhalativ Stäube und Nebel | Ratte - Männlich, Weiblich | 0,171 mg/l              | 4 Stunden  |
|   | LD50 Oral                       | Ratte                      | 64 mg/kg                | -          |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Schätzungen akuter Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Oral (mg/kg) | Dermal (mg/kg) | Einatmen (Gase) (ppm) | Einatmen (Dämpfe) (mg/l) | Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l) |
|-----------------------------------|--------------|----------------|-----------------------|--------------------------|------------------------------------|
|                                   |              |                |                       |                          |                                    |

Pegalink

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|  |     |      |     |     |       |
|--|-----|------|-----|-----|-------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | 490 | N/A  | N/A | 0,5 | N/A   |
| Pyrrithionzink   | 221 | N/A  | N/A | N/A | 0,14  |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on   | 125 | 311  | N/A | N/A | 0,27  |
| Terbutryn  | 500 | N/A  | N/A | N/A | N/A   |
| Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1) | 64  | 92,4 | N/A | N/A | 0,171 |

### Reizung/Verätzung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Resultat                  | Spezies   | Punktzahl | Exposition                   | Beobachtung     |
|--|---------------------------|-----------|-----------|------------------------------|-----------------|
| Zinkoxid   | Augen - Mildes Reizmittel | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 milligrams | -               |
|  | Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 milligrams | -               |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on   | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | -                            | -               |
| Terbutryn  | Augen - Mäßig reizend     | Kaninchen | -         | 76 milligrams                | -               |
|  | Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen | -         | 380 milligrams               | -               |
| Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1) | Haut - Stark reizend      | Mensch    | -         | 0.01 Percent                 | -               |
|  | Haut - Stark reizend      | Kaninchen | -         | -                            | 1 bis 4 Stunden |
|  | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | -                            | -               |

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

- Haut** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
- Augen** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
- Respiratorisch** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Sensibilisierung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Expositionsweg | Spezies         | Resultat         |
|--|----------------|-----------------|------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  | Haut           | Meerschweinchen | Sensibilisierend |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on   | Haut           | Ratte           | Sensibilisierend |
| Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1) | Haut           | Meerschweinchen | Sensibilisierend |

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

- Haut** : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Respiratorisch** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Mutagenität

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

- : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Karzinogenität

Pegalink

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es wurde festgestellt, dass die karzinogene Gefahr dieses Produkts dann entsteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der Partikelreinigungsmechanismen in der Lunge führen.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Kategorie   | Expositionsweg | Zielorgane |
|-----------------------------------|-------------|----------------|------------|
| Pyrithionzink                     | Kategorie 1 | -              | -          |

### Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Inhalativ.  
Nicht zu erwartende Eintrittswege: Dermal.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

**Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Hautkontakt** : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.  
**Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.  
**Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizung  
Rötung  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

#### Kurzzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

#### Langzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.



Pegalink

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|   |  |
|---|--|
| <b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung</b> | : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.  |
| <b>Allgemein</b>                          | : Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten. |
| <b>Karzinogenität</b>                     | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |
| <b>Mutagenität</b>                        | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>             | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |
| <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>   | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Sonstige Angaben</b>                   | : Nicht verfügbar.   |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat                               | Spezies  | Exposition |
|-----------------------------------|--|--|------------|
| Trizinkbis(orthophosphat)         | Akut EC50 5,7 mg/l                     | Daphnie spec. - ceriodaphnia dubia                                     | 48 Stunden |
|                                   | Akut IC50 1,87 mg/l                    | Algen - selenastrum capricornutum                                      | 72 Stunden |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol         | Akut EC10 1995 mg/l Frischwasser       | Mikroorganismus  | 30 Minuten |
|                                   | Akut EC50 3300 mg/l Frischwasser       | Daphnie spec.  | 24 Stunden |
|                                   | Akut EC50 1101 mg/l Frischwasser       | Daphnie spec.  | 48 Stunden |
|                                   | Akut EC50 2850 mg/l                    | Daphnie spec.  | 48 Stunden |
|                                   | Akut EC50 1300 mg/l Frischwasser       | Fisch  | 96 Stunden |
|                                   | Akut NOEC >100 mg/l                    | Algen  | 96 Stunden |
| Zinkoxid                          | Chronisch EC10 112 mg/l                | Daphnie spec.  | 14 Tage    |
|                                   | Akut EC50 0,024 mg/l                   | Algen  | 72 Stunden |
|                                   | Akut EC50 0,137 mg/l                   | Algen  | 72 Stunden |
|                                   | Akut EC50 0,413 mg/l                   | Daphnie spec.  | 48 Stunden |
|                                   | Akut EC50 0,481 mg/l Frischwasser      | Daphnie spec. - Daphnia magna - Neugeborenes                           | 48 Stunden |
|                                   | Akut IC50 46 µg/l Frischwasser         | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata - Exponentielle Wachstumsphase | 72 Stunden |
|                                   | Akut LC50 98 µg/l Frischwasser         | Daphnie spec. - Daphnia magna - Neugeborenes                           | 48 Stunden |
|                                   | Akut LC50 0,33 bis 0,78 mg/l           | Fisch  | 96 Stunden |
|                                   | Chronisch NOEC 0,019 mg/l              | Algen  | 7 Tage     |
|                                   | Chronisch NOEC 0,037 mg/l              | Daphnie spec.  | 21 Tage    |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on       | Chronisch NOEC 0,082 mg/l              | Daphnie spec.  | 7 Tage     |
|                                   | Chronisch NOEC 0,199 mg/l              | Fisch  | 30 Tage    |
|                                   | Akut EC50 0,067 mg/l                   | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata                                | 72 Stunden |
|                                   | Akut EC50 0,11 mg/l                    | Algen  | 72 Stunden |
|                                   | Akut EC50 0,9893 mg/l Meerwasser       | Krustazeeen - Opossum Shrimp   | 96 Stunden |
|                                   | Akut EC50 2,94 mg/l Frischwasser       | Daphnie spec.  | 48 Stunden |
|                                   | Akut LC50 8 bis 13 mg/l                | Fisch - Alburnus alburnus  | 96 Stunden |
|                                   | Akut LC50 2,18 mg/l Frischwasser       | Fisch  | 96 Stunden |
|                                   | Akut LC50 1,6 bis 2,8 ppm Frischwasser | Fisch - Oncorhynchus mykiss  | 96 Stunden |
|                                   | Chronisch NOEC 90 mg/l                 | Wasserpflanzen - Phaseolus vulgaris                                    | 20 Tage    |
| Pyrrithionzink                    | Chronisch NOEC 1,2 mg/l                | Daphnie spec.  | 21 Tage    |
|                                   | Chronisch NOEC 0,21 mg/l               | Fisch  | 28 Tage    |
|                                   | Chronisch NOEL 0,0403 mg/l             | Algen  | 72 Stunden |
|                                   | Akut EC50 0,51 µg/l Meerwasser         | Algen - Thalassiosira  | 96 Stunden |

Pegalink

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

|   |  |  |            |
|---|--|--|------------|
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  | Akut EC50 38 µg/l Frischwasser               | pseudonana   | 48 Stunden |
|   | Akut EC50 80 µg/l Frischwasser               | Krustazeen - Ilyocypris dentifera  | 48 Stunden |
|   | Akut EC50 8,25 ppb Frischwasser              | Krustazeen - Chydorus sphaericus   | 48 Stunden |
|   | Akut EC50 61 µg/l Frischwasser               | Daphnie spec. - Daphnia magna  | 48 Stunden |
|   | Akut LC50 2,68 ppb Frischwasser              | Daphnie spec. - Daphnia magna - Nauplii                                    | 96 Stunden |
|   | Chronisch EC10 0,36 µg/l Meerwasser          | Fisch - Pimephales promelas  | 96 Stunden |
|   | Chronisch NOEC 2,7 ppb Meerwasser            | Algen - Thalassiosira pseudonana   | 21 Tage    |
|   | Akut EC50 0,32 bis 0,834 mg/l Frischwasser   | Daphnie spec. - Daphnia magna  | 48 Stunden |
|   | Akut IC50 0,084 mg/l                         | Algen  | 72 Stunden |
|   | Akut LC50 0,14 bis 0,202 mg/l Frischwasser   | Fisch - Pimephales promelas  | 96 Stunden |
| Terbutryn   | Akut LC50 0,0655 bis 0,104 mg/l Frischwasser | Fisch  | 96 Stunden |
|   | Akut EC50 0,1 µg/l Frischwasser              | Algen - Fragilaria capucina ssp. rumpens                                   | 96 Stunden |
|   | Akut EC50 2 µg/l Frischwasser                | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata                                    | 72 Stunden |
|   | Akut EC50 2,66 ppm Frischwasser              | Daphnie spec. - Daphnia magna  | 48 Stunden |
|   | Akut IC50 0,0055 mg/l                        | Algen  | 72 Stunden |
|   | Akut LC50 579,3 mg/l Frischwasser            | Krustazeen - Pacifastacus leniusculus - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer) | 48 Stunden |
|   | Akut LC50 1,8 bis 1400 µg/l Frischwasser     | Fisch - Carassius carassius  | 96 Stunden |
|   | Akut LC50 0,82 ppm Frischwasser              | Fisch - Oncorhynchus mykiss  | 96 Stunden |
|   | Chronisch EC10 0,015 µg/l Frischwasser       | Algen - Fragilaria capucina ssp. rumpens                                   | 96 Stunden |
|   | Akut EC50 0,037 mg/l Frischwasser            | Algen  | 48 Stunden |
| Reaktionsmasse aus:<br>5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1) | Akut EC50 0,16 mg/l Frischwasser             | Daphnie spec.  | 48 Stunden |
|   | Akut LC50 0,19 mg/l Frischwasser             | Fisch  | 96 Stunden |
|   | Akut NOEC 0,004 mg/l Meerwasser              | Algen  | 48 Stunden |
|   | Chronisch NOEC 0,18 mg/l Frischwasser        | Daphnie spec.  | 21 Tage    |
|   | Chronisch NOEC 0,02 mg/l Frischwasser        | Fisch  | 38 Tage    |

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Test      | Resultat                 | Dosis             | Inokulum |
|--|-----------|--------------------------|-------------------|----------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on<br>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on<br><br>Reaktionsmasse aus:<br>5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EC-Nr. 220-239-6] (3:1) | OECD 303A | >90 % - Leicht - 1 Tage  | -                 | -        |
|  | OECD 309  | 90 % - Leicht - 4 Tage   | 0,01 bis 0,1 mg/l | -        |
|  | OECD 303A | >80 % - Leicht - 4 Tage  | -                 | -        |
|  | OECD 309  | 50 % - Leicht - 2 Tage   | 0,01 bis 0,1 mg/l | -        |
|  | OECD 301D | >60 % - Leicht - 28 Tage | -                 | -        |

Pegalink

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

|                  |   |                 |   |   |
|------------------|---|-----------------|---|---|
| 220-239-6] (3:1) | - | <50 % - 10 Tage | - | - |
|------------------|---|-----------------|---|---|

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Gemäß den EG-Kriterien: Voraussichtlich im hohen Maße biologisch abbaubar

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | Aquatische Halbwertszeit  | Photolyse | Biologische Abbaubarkeit |
|---|---------------------------|-----------|--------------------------|
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol   | -                         | -         | Leicht                   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | -                         | -         | Leicht                   |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  | Frischwasser 2 Tage, 20°C | -         | Leicht                   |
| Reaktionsmasse aus:<br>5-Chlor-2-methyl-<br>4-isothiazolin-3-on [EC-Nr.<br>247-500-7] und 2-Methyl-2H-<br>isothiazol-3-on [EC-Nr.<br>220-239-6] (3:1) | -                         | -         | Leicht                   |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | LogP <sub>ow</sub> | BCF   | Potential |
|---|--------------------|-------|-----------|
| Trizinkbis(orthophosphat)   | -                  | 60960 | hoch      |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol   | 1                  | -     | niedrig   |
| Zinkoxid  | -                  | 177   | niedrig   |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | 0,64               | -     | niedrig   |
| Pyrithionzink   | 0,9                | 11    | niedrig   |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on  | 2,9                | -     | niedrig   |
| Terbutryn   | 3,74               | -     | niedrig   |
| Reaktionsmasse aus:<br>5-Chlor-2-methyl-<br>4-isothiazolin-3-on [EC-Nr.<br>247-500-7] und 2-Methyl-2H-<br>isothiazol-3-on [EC-Nr.<br>220-239-6] (3:1) | -0.83 bis 0.75     | -     | niedrig   |

### 12.4 Mobilität im Boden

**Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.









**Gefährliche Abfälle** : Ja.

#### Europäischer Abfallkatalog (EAK)

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung  |
|-----------------|--|
| 08 01 15*       | wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten |

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  | ADR/RID  | ADN   | IMDG   | IATA  |
|--|--|---|--|---|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             | UN3082   | UN3082  | UN3082   | UN3082  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (FARBE)  | Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (FARBE)   | Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (FARBE)  | Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (FARBE)   |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>             | 9<br>    | 9<br>   | 9<br>   | 9<br>   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>                    | III  | III   | III  | III   |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>                       | Ja.  | Ja.   | Ja.  | Ja.   |
| <b>Zusätzliche Informationen</b>                 | Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen.<br><b>Tunnelcode</b> (-) | Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen. | Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen.<br><b>Notfallpläne</b> F-A ; S-F | Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 5.0.2.4.1, 5.0.2.6.1.1 und 5.0.2.8 erfüllen.<br><b>Mengenbegrenzung</b> Passagier- und |

Pegalink

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  | Frachtflugzeug: 450 L.<br>Verpackungsanleitung:<br>964. Nur<br>Frachtflugzeug: 450 L.<br>Verpackungsanleitung:<br>964. Begrenzte<br>Mengen -<br>Passagierflugzeug: 30<br>kg.<br>Verpackungsanleitung:<br>Y964. |
|--|--|--|--|--|

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

**VOC** :

**VOC für gebrauchsfertige Mischung** : IIA/i. Einkomponenten-Speziallacke. EU Grenzwert für dieses Produkt : 140g/l (2010.)  
Das Produkt enthält maximal 45 g/l VOC.

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft** : Nicht gelistet

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser** : Nicht gelistet

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EG)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC) (649/2012/EG)

Pegalink

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Nicht gelistet.

### [persistente organische Schadstoffe \(850/2004/EG\)](#)

Nicht gelistet.

### [Seveso-Richtlinie](#)

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

### [Gefahrenkriterien](#)

**Kategorie**

E2

### [Nationale Vorschriften](#)

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Listenname          | Name auf der Liste  | Einstufung | Hinweise |
|-----------------------------------|---------------------|---|------------|----------|
| Trizinkbis(orthophosphat)         | DFG MAK-Werte Liste | Zink und seine anorganischen Verbindungen (einatembare Fraktion) / (alveolengängige Fraktion) | Gelistet   | -        |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol         | DFG MAK-Werte Liste | Butyldiglykol; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  | Gelistet   | -        |
| Zinkoxid                          | DFG MAK-Werte Liste | Zink und seine anorganischen Verbindungen (einatembare Fraktion) / (alveolengängige Fraktion) | Gelistet   | -        |
| Pyrithionzink                     | DFG MAK-Werte Liste | Zink und seine anorganischen Verbindungen (einatembare Fraktion) / (alveolengängige Fraktion) | Gelistet   | -        |

### [Deutschland](#)

**Lagerklasse (TRGS 510)** : 12

### [Störfallverordnung](#)

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

### [Namentlich aufgeführte Stoffe](#)

| Name | Bezugsnummer |
|------|--------------|
|      |              |

### [Gefahrenkriterien](#)

| Kategorie | Bezugsnummer |
|-----------|--------------|
| E2        | 1.3.2        |

**Wassergefährdungsklasse** : 1

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.5: 12,7%  
TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 1,6%

**AOX** : Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene und kann zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.



Pegalink

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- Referenzen** :
- Decree No. 44/2000 (XII.27.) EüM of the Ministry of Health on detailed arrangements for certain procedures, activities relating to dangerous substances and dangerous preparations plus amendments
  - Decree No. 25/2000 (IX.30.) EüM of the Ministry of Health on chemical safety at work plus amendments
  - Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878
  - VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates

### Internationale Vorschriften

#### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

| Listenname      | Name des Inhaltsstoffs | Status |
|-----------------|------------------------|--------|
| Nicht gelistet. |                        |        |

#### Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Nicht gelistet.

#### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

| Listenname      | Name des Inhaltsstoffs | Status |
|-----------------|------------------------|--------|
| Nicht gelistet. |                        |        |

**KN-Code** : 3209 10 00 00

### Bestandsliste

- Australien** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Kanada** : Nicht bestimmt.
- China** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Europa** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Japan** : **Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL)**: Nicht bestimmt.  
**Japanische Liste (ISHL)**: Nicht bestimmt.
- Neuseeland** : Nicht bestimmt.
- Philippinen** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Süd-Korea** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Taiwan** : Nicht bestimmt.
- Thailand** : Nicht bestimmt.
- Türkei** : Nicht bestimmt.
- USA** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Vietnam** : Nicht bestimmt.

**15.2** : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung**

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

✔ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

- Abkürzungen und Akronyme** :
- ATE = Schätzwert akute Toxizität
  - CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
  - DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
  - DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
  - EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
  - N/A = Nicht verfügbar
  - PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
  - PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Pegalink

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

RRN = REACH Registriernummer

SGG = Trenngruppe

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung                                    | Begründung                                 |
|---|--|
| Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 2, H411 | Expertenbeurteilung<br>Expertenbeurteilung |

### Volltext der abgekürzten H-Sätze

#### Deutschland

#### Volltext der abgekürzten H-Sätze

|       |   |
|-------|---|
| H301  | Giftig bei Verschlucken.  |
| H302  | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H310  | Lebensgefahr bei Hautkontakt.                                     |
| H311  | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H314  | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H330  | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.                            |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.    |
| H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410  | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

|                   |  |
|-------------------|--|
| Acute Tox. 2      | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 2  |
| Acute Tox. 3      | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 3  |
| Acute Tox. 4      | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4  |
| Aquatic Acute 1   | KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1                    |
| Aquatic Chronic 1 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1               |
| Aquatic Chronic 2 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2               |
| Eye Dam. 1        | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1                     |
| Eye Irrit. 2      | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2                     |
| Repr. 1B          | REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B                                  |
| Skin Corr. 1      | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1                            |
| Skin Corr. 1B     | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B                           |
| Skin Irrit. 2     | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2                            |
| Skin Sens. 1      | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1                                |
| Skin Sens. 1A     | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1A                               |
| Skin Sens. 1B     | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B                               |
| STOT RE 1         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 1 |

**Druckdatum** : 31/03/2022

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 29/11/2021

**Datum der letzten Ausgabe** : 29/11/2021

**Version** : 8

#### Hinweis für den Leser

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung. Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen (einschließlich der von Zeit zu Zeit einfließenden Änderungen) sind nicht als erschöpfend anzusehen und werden in gutem Glauben präsentiert und gelten zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als korrekt. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers zu prüfen, ob dieses Datenblatt dem aktuellen Stand entspricht, bevor das zugehörige Produkt verwendet wird. Personen, die diese Informationen benutzen, müssen vor der Anwendung des Produkts selbst ermitteln, ob das Produkt für die jeweiligen Zwecke geeignet ist. In Fällen, in denen die entsprechenden Zwecke von den auf diesem Sicherheitsdatenblatt ausdrücklich empfohlenen Zwecken abweicht, verwendet der Benutzer das Produkt auf eigene Gefahr.

**HAFTUNGS AUSSCHLUSS DES HERSTELLERS:** Die Bedingungen, Methoden und Faktoren, die einen Einfluss auf Handhabung, Lagerung, Applikation, Verwendung und Entsorgung des Produkts haben, befinden sich außerhalb der Kontrolle und des Wissens des Herstellers. Der Hersteller übernimmt dementsprechend keinerlei Verantwortung für unerwünschte Ereignisse, die bei Handhabung, Lagerung, Applikation, Verwendung, unsachgemäßer Verwendung bzw. Entsorgung des Produkts auftreten, und soweit die einschlägige Gesetzgebung dies gestattet, lehnt der Hersteller ausdrücklich jede Haftung für alle Verluste, Schäden und/oder Kosten ab, die sich aus Lagerung, Handhabung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben oder in irgendeiner Weise damit in Verbindung stehen. Die sichere Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung liegen in der Verantwortung der Benutzer. Die Benutzer müssen alle einschlägigen Arbeitsschutzgesetze einhalten.

Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.